

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Liebe Leserinnen und Leser,



das neue Jahr beginnt und viele Dinge erinnern uns an den letzten Jahreswechsel. Corona bestimmt nach wie vor unser Leben und hat unsere Teamwoche „zu Fall gebracht“. Die geplanten Schulungen wurden aufgrund der aktuellen Lage und aus Vorsicht weitgehend abgesagt. Dies ist für das gesamte Team sehr schade, da diese Woche die einzige ist, an der wirklich zusammenkommen können. Aber es gibt ja bekanntlich keine Probleme, sondern nur Herausforderungen ... und denen stellen wir uns auch im Neuen Jahr mit voller Kraft.



Und wenden uns nun erfreulichen Dingen zu und wollen einen Rückblick auf den Jahreswechsel hier im Neuen Kupferhof werfen. Das Haus war voll belegt, eine bunte Mischung bekannter und neuer Familien, und es gab ein tolles Programm für die Gäste mit einem Silvesterspaziergang (macht auch mit Schirm viel Spaß!), Waffeln backen, einer

Schwarzlichtdisco (einen kleinen Eindruck davon vermitteln die Fotos rechts) und einem leckeren Buffet. Spaß hatten alle und für manche war es der erste Urlaub seit Jahren, wie z.B. für Moritz' Familie, die seit seiner Geburt 2012 keine Ferien gemacht hat, nun aber im Sommer wiederkommt.



Jetzt ist der Alltag wieder zurück im Neuen Kupferhof und wie in jedem Jahr starten wir mit den Ü18-Wochen. In diesen zwei Wochen ist das Haus voller ehemaliger Gastkinder, die jetzt schon volljährig sind und daher eigentlich nicht mehr zu uns kommen können. Deren Eltern freuen sich immer noch über Entlastung, da trotz der Volljährigkeit der anspruchsvolle Alltag bleibt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Start in das Jahr 2022 und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen!

Herzliche Grüße

Steffen Schumann, Andrea Jaap & Alice Skuddis

Klein aber fein – ein Ei zu Weihnachten



Vor vier Monaten sind unsere Zwergseidenhühner bei uns eingezogen. Sie waren noch sehr jung, haben sich aber gut eingelebt und sind erwachsen geworden. Unser Hahn Gustav Albert kräht inzwischen munter und die Hennen Hildegard und Trudi legen Eier. Das erste Ei gab es an Heiligabend als kleines feines Weihnachtsgeschenk. In Kürze stellen sich unsere gefiederten Mitbewohner auch mit kleinen Steckbriefen vor, die großartigen Schilder dazu hat die Firma Kroschke nach unseren Vorlagen erstellt – vielen Dank!

Ich bin Hildegard, eines der mutigen Hühner aus unserer Schar. Wenn wir gefüttert werden, bin ich immer vorne mit dabei und traue mich als Erste, Futter aus den Händen zu picken.

Es macht nicht nur Spaß, Hühner aus der Hand zu füttern, Hühner haben auch eine entspannende Wirkung auf Menschen. Sie zeigen uns auf wunderbare Weise, wie wir zur Ruhe kommen und unseren stressigen Alltag vergessen können.

Mein Name ist: **HILDEGARD**

Ich bin im Juni 2021 in Stade geboren.

Wusstet ihr schon, dass Hühner keine Zähne haben? Daher picken sie zusammen mit ihrer Nahrung kleine Steinchen auf, die das gefressene Futter im Magen zermahlen.

Das fresse ich am liebsten:

Januar 2022

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Aus unserem Alltag im Neuen Kupferhof

„I think families with disabled children need all support they can get. These families give up so much from their personal life to give the children the best life they can have. That's priceless and deserves the greatest respect!“

Auf einem internationalen Spendenportal (auf dem wir registriert sind, damit wir z.B. auch mit Unternehmen wie Apple zusammenarbeiten können) hat uns eine Unterstützerin diesen Kommentar geschrieben. Und wir können diese Worte nur unterstreichen!



Wir finden auch, dass Familien mit behinderten Kindern jede Unterstützung verdient haben und wir alles dransetzen sollten, ihr Leben ein wenig einfacher und das Leben ihrer Kinder vielleicht ein bisschen besser zu machen.

Nach einem weiteren Corona-Jahr können wir sehr dankbar feststellen: Wir haben auch 2021 gut gemeistert. Wir konnten für viele, viele Kinder und ihre Eltern im Einsatz sein und ihnen für einige Tage ein paar Sorgen abnehmen und ihnen ein wenig freie Zeit und neue Energie schenken.

Und auch 2021 konnten wir auf Sie – unsere kleinen und großen Spender, unsere Mitglieder im Verein und Freundeskreis - zählen! Jeder Euro ist wichtig und wir freuen uns, mit welch tollen Ideen und zu welchen Gelegenheiten in Familien, Freundeskreisen, Firmen oder auch Clubs und Vereinen das Stichwort „Hände für Kinder“ fällt und dann alle der Meinung sind: „Das wollen wir unterstützen!“ Das trägt uns sehr durch unsere tägliche Arbeit. Wir setzen alles daran, so weiterzumachen und sagen aus tiefstem Herzen DANKE für Ihre Unterstützung!

Kurz vor Weihnachten hatten wir den Redakteur Thorsten Schmitz von der Süddeutschen Zeitung zu Gast. Wie er unsere Arbeit erlebt hat, können Sie im Artikel anbei lesen. Noch lesens- und vor allem sehenswerter dank der vielen Fotos ist der Artikel in der Online-Ausgabe:

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/gesellschaft/inklusion-urlaub-mit-behinderten-kindern-e433938/>

Die vollständige Version kann man dort mit einem kostenlosen Probeabo einsehen. Es lohnt sich! Aber ein paar Eindrücke können wir Ihnen auch hier bieten, denn die Fotografin – Hanna Lenz - die für die Süddeutsche Zeitung im Neuen Kupferhof war, hat uns netterweise ein paar Fotos zu Verfügung gestellt. Alle Fotos oben: ©Hanna Lenz

Und wenn wir einige unserer Spender auch live treffen, ist die Freude umso größer. Inzwischen kann uns auch Eiseskälte nicht mehr davon abhalten! Wir bedanken uns bei der Firma Bogdol und Herrn Dr. Reuter für den Besuch kurz vor dem Fest. Für den tollen Scheck konnten wir uns mit einem Schoko-Weihnachtsmann revanchieren!

